



INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

NR. 272 • Juni/Juli 2017

<http://www.ipa.at>

ipa

PANORAMA



ÖSTERREICHISCHE SEKTION



XIX. NATIONALER
KONGRESS

35 Jahre Prävention der IPA in Österreich





Liebe IPA-Freunde!

Ich möchte meinen ersten Artikel an dieser Stelle mit einem deutschen Sprichwort beginnen: „Gesundheit und froher Mut, das ist des Menschen höchstes Gut.“

Reinhard Moser hat sich erst vor drei Jahren dazu entschieden, die Funktion des Präsidenten der Österreichischen Sektion der IPA zu übernehmen und ist Werner Pail, einem sehr erfolgreichen Präsidenten, nachgefolgt. Reinhard Moser hat in den letzten drei Jahren den äußerst erfolgreichen Weg von Werner Pail fortgeführt, neue Projekte auf den Weg gebracht und oftmals notwendige klare Worte gefunden. Was helfen jedoch „der frohe Mut“ und die besten Absichten, wenn die Gesundheit nicht mitspielt. Reinhard hat sich schweren Herzens im Februar dazu entschieden, nicht mehr für das Amt zu kandidieren.

Lieber Reinhard! Ich wünsche Dir von dieser Stelle alles Gute auf Deinem weiteren Lebensweg und vor allem Gesundheit! Wir freuen uns, dass Dein Erfahrungswissen als Ehrenpräsident dem Bundesvorstand erhalten bleibt.

Ich möchte meinen ersten Leitartikel auch dazu nutzen, um Danke zu sagen. Danke an alle IPA-Funktionäre, welche sich ehrenamtlich in der Freizeit für die Ideale der IPA einsetzen, die Kameradschaft stärken und für soziale Projekte sammeln! Im Vorjahr hatte ich mehrmals die Gelegenheit, Euren „frohen Mut“ bei einigen Veranstaltungen kennenzulernen, wie bei-

spielsweise beim IPA-Ball der VB Bruck, bei einer Wanderung bei der Langen Lacke im Burgenland, beim Frühjahrskränzchen der Landesgruppe NÖ oder beim IPA-Österreich-Event im wunderschönen Ellmau.

Mein Ansinnen wird es daher sein, für Euch da zu sein, für Euch erreichbar zu sein und zumindest eine Veranstaltung in jeder Landesgruppe pro Jahr zu besuchen, wobei ich natürlich auch darauf hinweisen will, dass ich nur eine beschränkte Anzahl an Urlaubstagen habe. Ich werde daher nicht jeder Einladung folgen können, jedoch bekommt ihr jedenfalls eine Antwort von mir. Ich freue mich darauf, hinkünftig mit frohen Mut und hoffentlich noch lange mit Gesundheit, gemeinsam mit Euch die Ziele der IPA verfolgen zu können, im Sinne unseres Leitspruches „Dienen durch Freundschaft“.



Servo per amikeco

Euer

Martin HOFFMANN

Präsident, IPA Österreichische Sektion

INTERN + INTERNATIONAL



Seite 7

DIES UND DAS



Seite ???????????

NATIONAL



Seite 15

Vorwort – Martin Hoffmann
Charity Event – Teesdorf
IPA Hosting Book
10 Jahre ist es her
Inter- Nationale Termine
Aus dem Urlaub
Mitgliederverwaltung-Online

1 Ingrid Fischer
3 World Police & Fire Winter Games
3 XIX Nationaler Kongress
3 IPAAkademie
5 Wiedersehen in Gimborn
5
7

9 Burgenland-Rundschau
9 Kärnten-Puzzle
11 Niederösterreich-Palette
15 Salzburg-Blicke
17 Steiermark-Perspektiven
29 Tirol-Mosaik
31 Vorarlberg-Kaleidoskop
33 Wien-Spektrum

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion I A-1010 Wien I Schottenring 16 I Mobil: 0699/ 180 35 975 I www.ipa.at I E-Mail: austria@ipa.at

Pressereferat: Klaus Herbert I Chefredakteur: Klaus Herbert I Landesredakteure: Gerald Koller (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Adi Wöss (OO) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Klaus Herbert (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) I Cover: Klaus HERBERT

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH I A-8073 Feldkirchen bei Graz I Gmeinerstraße 1-3 I Tel.: 0316/295105 I Fax: 0316/295105-43 I E-Mail: office@ipa-verlag.at I www.ipa-verlag.at

Geschäftsführung: Mario Schulz I Ass. der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab I Produktionsleitung: Klaus Scheer I Grafik: Klaus HERBERT

Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler I Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz I Index: 5066 / Helmut Hierzegger

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. I Für Mitglieder kostenlos I Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis: 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.

Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



Editor: Klaus Herbert

Der Blaulicht Grandprix wird 2017 zum fünften Mal stattfinden. Mittlerweile bestreiten 432 Fahrer der Organisationen Polizei, Feuerwehr, Rettung, Justiz, Bundesheer, Finanzpolizei und Asfinag den gut besuchten Renntag auf dem Gelände des ÖAMTC Fahrtechnikzentrums in Teesdorf.

Seit 2015 wird die Veranstaltung jedes Jahr einer anderen Blaulichtorganisation gewidmet. Dabei konnten im ersten Jahr 8.000 Euro für den Jungfeuerwehrmann Manuel Dögl gespendet werden, welche ihm eine Delfintherapie in der Türkei ermöglichte.

Im Jahr 2016 wurden die 8.000.- Euro dem Polizisten der LPD NÖ, Kurt Marek überreicht, der an den Folgen eines schweren Schlaganfalls leidet.

Für das Jahr 2017 wird das Charityprojekt einem Justizwachebeamten und Familienvater zugute kommen. Dieser erlitt einen Hirnschlag und sitzt seither im Rollstuhl.

Weitere Details und Anmeldung auf <http://termine.ipa.at>.

Zögere nicht, sei dabei!

Mit der IPA rund um die Welt auf Urlaub



IPA Hosting Book

Die erste Sammlung aller IPA-Häuser und IPA-freundlichen Betriebe rund um den Globus ist fertig: Das IPA Hosting Book ist die neueste Errungenschaft der IPA. Der Inhalt wird ständig erweitert und aktualisiert.

Download auf <http://neues.ipa.at>.

10 Jahre ist es her

Es wird Leser geben, die sich nicht mehr an den verheerenden Tsunami von 2004 erinnern, der unzählige Menschen dahin raffte und riesige Landstriche verwüstete. Nicht so der NÖ Reisereferent Harald Alb-

recht. Denn er eröffnete 2007 mit IPA-Freunden das öst. IPA-Haus auf Sri Lanka, das mit Spenden errichtet werden konnte und einer Familie bis heute ein Dach über dem Kopf schaffte.



**-- Wo man sich trifft --**

13. 06. LG Salzburg:
Stammtisch GH FÜRBERGS, Salzburg, Fürbergstraße 36a

17. 06. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl:
Kindernachmittag

23. 06. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal

30. 06. VB Schwechat: Spanferkelessen

01. 07. VB Imst: Grillfest – im Garten des Vereinsheims

02. 07. VB Innsbruck: Familienfest Hasenheide

07. 07. VB Reutte: Grillen am Plansee

07. 07. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal

11. 07. LG Salzburg:
Stammtisch GH FÜRBERGS, Salzburg, Fürbergstraße 36a

15. 07. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Grillabend

08. 08. LG Salzburg:
Stammtisch GH FÜRBERGS, Salzburg, Fürbergstraße 36a

06. 09. VB St. Pölten Stadt: Clubabend

**-- Auf Reisen gehen --**

10. 06. VB Graz:
Tagesausflug Grasselhöhle und Arzberger Käsestollen

23. 06. VB Graz-Umgebung:
Fahrt zum Schinkenfest in San Daniele

29. 06. - 02. 07. KS Pinzgau: Motorradtreffen

08. - 16. 07. LG Wien Biker:
Südtirol – Bozen und Umgebung

13. - 15. 07. LG Salzburg:
Kulturreise Mörbisch und St. Margarethen

14. 07. VB Graz-Umgebung:
Opernfestspiele in St. Margarethen („Rigoletto“)

14. - 23. 07. VB Linz:
Reise nach Dänemark und Schweden

29. 07. VB Graz-Umgebung:
Festspiele Salzburg („Jedermann“)

11. - 13. 08. LG Wien Biker:
Internationales IPA Motorradtreffen Hamburg

11. 08. VB Graz-Umgebung:
Seefestspiele in Mörbisch („Der Vogelhändler“)

05. 09. VB Steyr: Kulturreise nach Schärding

06. 09. VB Innsbruck-Land: Rosenheimer Herbstfest

14. - 17. 09. LG Wien Biker:
60 Jahre IPA Kempten mit Motorradprogramm

**-- SPORT UND SPIEL --**

10. - 17. 06. VB Oberkärnten: IPA Wanderwoche Nassfeld

10. - 15. 07. LG Vorarlberg: IPA Wanderwoche

06. 09. VB Reutte: IPA Wandertag

10. 09. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Wanderung

Aus dem Urlaub

IPA Freund Walter **Tesch** schreibt: „Ich war mit einer Reisegruppe im Frühjahr für drei Wochen auf einer Rundreise durch Kuba und konnte die ganze Insel erkunden. Anschließend genossen wir noch einige Tage Badeaufenthalt in Guardalavaca, bevor es über Holguin wieder nach Hause ging. Bei dieser Reise habe ich in Havanna (oben) und Trinidad (unten) mit Kollegen Kontakt aufgenommen und durch einen spanisch sprechenden Mitreisenden nette Gespräche geführt.“

**Internationale Termine**

Sektion	Datum	Veranstaltung
Czech Rep.	11 - 17 Jun 2017	Prague Friendship Week
Italy	15 - 18 Jun 2017	7 th IPA Motorcycle Rally, Dolomites
Spain	15 - 18 Jun 2017	II Champ Intern. Football 7, La Coruña
USA	19 - 28 Jun 2017	Pacific Northwest Tour
Romania	21 - 26 Jun 2017	1 st Int. Police Women's Mtg 'Danube Delta'
Germany	23 - 25 Jun 2017	22 nd FlyIn, Bonn
Germany	24 Jun 2017	2 nd IPA March, Stuttgart
Estonia	14 - 16 Jul 2017	IPA Estonian Summer Days
Germany	11 - 13 Aug 2017	1 st Int. Motorcycle Gathering, Hamburg
Germany	18 - 20 Aug 2017	18 th Int. Biker Meeting, Speyer
Poland	24 - 27 Aug 2017	19 th Int. Football Tournament, Poznan
France	30 Aug - 3 Sep 2017	Rhône / Alpes Motorcycle Meeting
Poland	3 Sep 2017	Int. Open Police Cup Half-Marathon, Piła
Spain	7-10 Sep 2017	IX Champ. Int. 'Ibérico de Fútbol, La Coruña
France	10 Sep 2017	Collectors' Fair, Lyon



MVO

Die neue Mitgliederverwaltung

Als EDV-Referent der IPA Sektion Österreich darf ich unsere neue Mitgliederverwaltung-Online (=MVO) vorstellen. Unsere Landes-EDV-Referenten samt dem EDV-Team der Sektion, Ernst Rammel, Werner Pail und ich, haben die letzten zwei Jahre gemeinsam mit der Firma MBIT Solutions GMBH aus Krems eine tolle Leistung abgeliefert und konnten im November 2016 das neue „Betriebssystem der IPA Österreich“ online stellen. Die Software wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt und ist ab sofort für alle Mitglieder online unter <https://mvo.ipa.at> verfügbar.

Zur Entwicklung: Alle bewährten Funktionen unserer alt gedienten MV (Mitgliederverwaltung) wurden übernommen und zu Beginn des Projektes eine Ideen-Schmiede einberufen, die aus einer Auswahl erfahrener EDV Funktionäre aller Bundesländer bestand. Diese Arbeitsgruppe schaffte es, viele neue Inputs auszuarbeiten, die auch schon zu 90 Prozent in Form von neuen, tollen Features umgesetzt werden konnten.

Was kann ein IPA-Mitglied in der MVO?

Nachdem sich Mitglieder in der MVO registriert haben, haben sie Einblick in nachstehende Daten:

- Einsehen aller persönlichen Daten
- Die Erreichbarkeit festzulegen und abzuändern
- Selbstständige Adressenänderung (ausgenommen Wien und Niederösterreich)
- Lichtbild hochladen (im Passbildformat 7:9; max. 1 MB; Format: JPG)
- IPA-Panorama bestellen/ abbestellen
- Buchungen kontrollieren (z. B.: „Hab ich meinen Mitgliedsbeitrag schon einbezahlt?“)
- Kontrolle: Wann wurde die Datei für meine Mitgliedskarte exportiert? (MSC-Druck erfolgt innerhalb der nächsten 2 Wochen)
- Kontrolle: Was wurde in meiner Kartei und von wem geändert?

Alle Änderungen werden im Reiter „Journal“ abgespeichert und sind für das Mitglied einsehbar

- IPA-Email-Adresse anfordern
- Passwort für IPA-Emailadresse ändern
- Passwort für den MVO-Zugang und/ oder E-Mail-Passwort neu anfordern

So registriert man sich für die MVO

IPA-Mitglieder müssen nur eine gültige Email-Adresse oder Handynummer an den Betreuer schicken. Der zuständige Datenpfleger ergänzt diese Daten und gibt dem Mitglied bei Bedarf seinen Usernamen bekannt. Das Mitglied kann dann über die Einstiegsmaske der MVO unter „Passwort vergessen“ mit Eingabe des Usernamens ein Passwort anfordern, das dann automatisiert an die Referenz-Email-Adresse oder an sein Handy per SMS übermittelt wird. Sollte es sich bei der E-Mail-Adresse, um eine Free-Mail-Adresse handeln (z.B. GMX, HOTMAIL usw.) muss das Mitglied seine Identität zusätzlich dem Betreuer glaubhaft machen, da wir einen unberechtigten Zugang unbedingt verhindern möchten. Es ist nicht möglich, aus einer solchen E-Mail-Adresse den tatsächlichen Besitzer dieser Adresse abzuleiten.

IPA-Mail-Konto:

Das Mitglied kann über die MVO auch selbst eine IPA-Email-Adresse bestellen und sich dort ein neues Passwort für die E-Mail-Adresse zusenden lassen. Ebenso ist ein Passwortwechsel für die MVO möglich; dabei wird automatisch ein Passwort, das den heutigen Sicherheitsstandards entspricht, generiert und dem Mitglied übermittelt.

So kann man selbst in der MVO die persönlichen Daten abändern:

Sobald das Mitglied in den Bearbeitungsmodus wechselt (Button „Bearbeiten“), werden alle Felder freigegeben, die geändert werden können (z.B.: Adressänderung, Tel. Nr., Email-Adresse, Kontodaten, Titel ..). Mit dem Button „Speichern“ werden die Veränderungen/Ergänzungen in der Letztversion evident gehalten. Somit ist jedes Mitglied – ein Internet-Zugang vorausgesetzt – für seine Datenaktualität zu einem gewissen Grad auch selbst verantwortlich. Wer über keinen Internet-Zugang verfügt, wird sich bei eingetretenen Änderungen weiterhin an die Funktionäre der Verbindungsstelle oder Landesgruppe (hier vor allem an die VB-Leiter oder die Datenpfleger) wenden müssen, die dann in der MVO



Schulung am BZS Tirol mit den unermüdlichen Referenten Werner Pail und Gerald Hatzl, rechts im Bild



die erforderlichen Änderungen/Ergänzungen vornehmen werden.

Neuerungen:

Es können nicht alle Neuerungen angeführt werden, da dies den Rahmen sprengen würde, jedoch muss Platz sein, auch einige Highlights näherzubringen:

- Erneuerung des Kassasystems mit vielen neuen Features – Zeitersparnis von mehreren Stunden im Monat für jeden Schatzmeister
- Neues Konzept der Onlineanmeldung
- Berichterstattungssystem: Jeder

Funktionär wird automatisiert über zuständige Änderungen vom System informiert

- Exporte: Jeder VBL kann mit einem Knopfdruck eine Tabelle für einen Serienbrief, oder Serienmail erstellen
- Einsicht in die eigenen Daten: Jedes Mitglied kann seine eigenen Daten selbständig einsehen und auch überprüfen, wann Änderungen vorgenommen wurden
- Webbasierte Hilfeseiten
- Bei Bedarf: Automatisierte Erstellung von SEPA-Mandaten für die Einziehung des Mitgliedsbeitrages

Schulungen:

Die österreichweiten MVO-Schulungen für Funktionäre sind bereits abgeschlossen. An dieser Stelle möchte mich bei allen Schatzmeistern bedanken, die – trotz und während der Umstellung – ihre Buchungen mit großer Sorgfalt ohne Probleme weiterführten. Wir wünschen viel Spaß mit der neuen Online-Mitgliederverwaltung.

Das IPA EDV-Team
ipa.at - was sonst!

Ingrid Fischer macht es sich gemütlicher

Wer die weltgrößte Exekutivvereinigung unter dem Gesichtspunkt „einmal IPA, immer IPA“ betrachtet, der kennt auch Ingrid Fischer, die langjährige VBL von München.



Ingrid leitete die mit etwa 2.000 Mitgliedern größte VB Deutschlands viele Jahre lang. Und was sie besonders auszeichnete, sie besuchte jede Menge IPA-Veranstaltungen im In- und Ausland und war immer ein gern gesehener Gast, über den man sich freute.

Wir hoffen, dass wir Ingrid auch in ihrer „IPA-Pension“ nicht aus den Augen verlieren werden!

„Aus einer Notlösung heraus - da ich erst vier Wochen vor der Neuwahl 2008 gefragt wurde, ob ich die Leitung dieser größten Verbindungsstelle übernehme - wurden schließlich neun Jahre. Wer hätte das gedacht - waren doch so viele skeptisch, ob das mit der „kleinen Angestellten“ etwas wird. Sicher kann man es nicht jedem recht machen und einige Kritiker hatten andere Vorstellungen von der Leitung einer so großen Verbindungsstelle.

Aber die Möglichkeiten sich zur Wahl zu stellen, hatte schließlich jeder und auch 2011 hatte sich trotz Aufruf niemand gemeldet.“ erinnert sie sich zurück.

Auch Ingrid's langjähriger IPA-Weggefährte und uns lieb gewordener Erich **Pauli** verabschiedete sich in die IPA-Pension.

Als Herausgeberin des viermal im Jahr erscheinenden „Isar Geflüster“ schließt sie mit den Worten von Heinrich Heine: „Anfangs wollt' ich fast verzagen, und ich glaubt', ich trüg' es nie; und ich hab' es doch getragen – aber fragt mich nur nicht: wie?“

Bei der Neuwahl der VB München wählten die Mitglieder Christian **Studer** zum VBL und Constanze **Schuster** zur Sekretärin. Cem **Karakaya** kümmert sich weiterhin um die Mitgliederverwaltung. Homepage:

www.ipa-muenchen.de



In Mammoth-Mountain (Kalifornien) wurden die „**World Police & Fire Winter Games**“ mit über 200 Sportlern aus allen Kontinenten (außer Afrika) ausgetragen. Bei den Alpinen war mit dem steirischen IPA-Freund Siegfried **Paar** (LVA Tirol/KS Radfeld) auch ein österreichischer Polizist am Start.

Trotz weicher Piste gab es im Slalom zum Auftakt gleich Bronze für ihn. Am zweiten Tag beim RS fuhr Paar wieder auf den dritten Platz; dabei verfehlte er Silber nur um 0,01 Sekunden! Im abschließenden SuperG gewann Paar seine dritte Bronzemedaille und war damit hinter dem amerikani-

schen Lokalmatador Mike Braun (3 mal Gold) der zweitfolgreichste Sportler der Alpinen.

Nach einem kurzen Heimataufenthalt flog Paar erneut in die USA und kämpfte von 20.03. - 24.03. bei den internationalen „**North American Police Ski & Snowboard Championships**“ in Aspen/Snowmass (USA) erneut um Medaillen. Neben Paar, als einzigem Teilnehmer aus Österreich, waren ca. 180 Läufer aus allen Teilen der USA, Kanadas, Australiens, Großbritanniens und Deutschlands am Start.

Paar gewann zum Auftakt den RS und startete gleich mit einer Goldmedaille in die Rennwoche! Am Dienstag stand Training für den SuperG am Programm und am Mittwoch fuhr Paar erneut zu Gold!

In der Kombi gab es dann eine Bronzemedaille. Was bleibt da noch zu sagen? „**Herzlichen Glückwunsch, Sigi, wir freuen uns mit dir!**“ Die ganze Geschichte auf <http://tirol.ipa.at>.



Der neue Bundesvorstand der IPA Österreichische Sektion

Eisiger Wind in Pörtschach

Sitzend v. li. n. re: Egle, Herbert, Schweiger, Hoffmann, Neumann, Sternberger, Hatzl und (nicht im Bild Ehrenpräsident Moser)

Stehend v. li. n. re: Skant, Dr. Gabrutsch, Müller-Peron, Herzog, Dr. Kern, Luckenberger, Walker, Elia und Mag. Kalcher



Während weite Teile Österreichs am 20. April unter chaotischem Winterwetter zu leiden hatten, strahlte über Kärnten die Sonne. Doch am Wörthersee blies ein eisiger Wind. Dieser drohte die Gemüter so mancher Delegierten zu beeinflussen. Aber zum Schluss ging alles seinen Weg, wenngleich nicht der einfachste Weg gewählt wurde. Ich selbst kann mich auf Anheb nicht an geheime Abstimmungen bei einem Kongress erinnern, vor allem nicht bei nur einem Wahlvorschlag und bei Grundsatzbeschlüssen.

Die IPA Österreich muss statutenkonform im Sinne der Mitglieder mit den finanziellen Ressourcen umgehen. Konkret war der IEC-Delegierte abzuschaffen, da er aufgrund internationaler Veränderungen obsolet geworden war. Das wollte nicht allen Anwesenden einleuchten, aber zum Schluss siegte die Vernunft über falsche Propheten. So dauerte halt alles ein bisschen länger als üblich; dafür kann sich das Ergebnis sehen lassen. Der neue Bundesvorstand wird zum Wohle der Funktionäre in den Landesgruppen und Verbindungsstellen arbeiten, aber vor allem zum Wohle der Mitglieder. Nicht

umsonst haben wir auch weiterhin den niedrigsten Mitgliedsbeitrag weit und breit. Ein Erfolg solider Finanzgebarung und erfolgreicher Zusammenarbeit mit unserem IPA-Verlag.

Delegierte, die Pörtschach vom Kongress 1984 kannten, stellten fest „es ist anders als damals, aber es ist schön!“ Als Kongressteilnehmer fühlte man sich stets gut betreut und versorgt. Hier sprechen Bilder mehr als Worte. Und diese gibt es auf kongress.ipa.at reichlich.

6.000,- Euro für Hannah

Ein besonderer Höhepunkt war die soziale Komponente. Die lebensfrohe Hannah ist seit ihrer Geburt vom Schicksal hart gebeutelt, hat aber ihren Lebensmut nicht verloren. Da teure Behandlungskosten in Österreich nicht gedeckt sind, entschloss sich die IPA Österreich mit ihren LG und VB spontan zu einer Hilfe und übergab der Familie einen Scheck über 6.000,- Euro. Wir wünschen der kleinen Hannah einen guten Behandlungsverlauf. Siehe <http://hannahs-geschichte.jimdo.com>





in der Strafvollzugsakademie Wien angekommen, wo ich die Planstelle des stv. Leiters der Abteilung Grundausbildung bekleide und dort bei der Aus- und Fortbildung von Strafvollzugsbediensteten mitgestalten darf.

Ein weiteres kleines Jubiläum hatte ich heuer mit der IPA zu feiern: am 14. Mai jährte es sich zum 30. Mal, dass ich der IPA beigetreten bin. Ich blieb 15 Jahre lang einfaches IPA-Mitglied und entschloss mich 2002 in der IPA VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl als Funktionär mitzuwirken, zuerst zwei Jahre als Sekretär, danach 13 Jahre als Verbindungsstellenleiter. Mein besonderer Dank gilt hier Erich **Klepp**, welchem ich als VBL nachfolgen durfte und welcher noch heute die IPA Krems mit voller Tatenkraft unterstützt.

Liebe IPA Freunde!

Vorweg möchte ich mich bei allen Delegierten des XIX. Nationalen Kongresses für das mir entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken. Es ist eine große Ehre für mich, zukünftig die verantwortungsvolle Funktion des Präsidenten der IPA Österreich wahrnehmen zu dürfen. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und mich und mein Verständnis der IPA kurz vorzustellen:

Ich bin 46 Jahre alt, wurde vor zwei Jahren von einem Waldviertler zu einem Wiener, bin stolzer Vater meines 19-jährigen Sohnes Marco und freue mich auf mein nächstes großes Ereignis, meine Hochzeit mit meiner Verlobten Angela am 1.7.2017. Ich begann bereits mit 15 Jahren als Wiener Polizeipraktikant meine „Exekutivkarriere“ und versah fortan meinen Dienst bei der Wiener Polizei. 2001 entschloss ich mich aus privaten Gründen für einen Ressortwechsel in das Justizministerium und wechselte in das größte Hochsicherheitsgefängnis Österreichs, in die Justizanstalt Stein. Nach Jahren von verschiedenen Aus- und Weiterbildungen bin ich vor 3 Jahren

Vor zwei Jahren wurde ich vom IPA Präsidenten Reinhard **Moser** und dem Generalsekretär Otto **König** gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, die Funktion des Generalsekretärs der IPA Österreich zu übernehmen, was eine große Ehre für mich bedeutete. Herzlichen Dank, Otto König, für Deine vorbildliche Arbeit als Generalsekretär und dass ich Dich als meinen Freund bezeichnen darf.

Im Februar 2017 teilte Reinhard Moser dem Bundesvorstand überraschenderweise mit, dass er sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr der Wiederwahl stellen werde. Diese Entscheidung wurde selbstverständlich von allen respektiert. Umso überraschender für mich war die Entscheidung von Reinhard Moser und dem restlichen BV, nun mich als neuen Präsidenten vorzuschlagen.

Herzlichen Dank, Reinhard, für Dein großes Engagement für die IPA in den letzten Jahren. Ich weiß, dass Eure Erwartungen an mich hoch sind. Meine Vorgänger Otto **Wünsch**, Werner **Pail** und Reinhard Moser haben

Großes für die IPA geleistet. Es ist mir deswegen ein großes Anliegen, das beachtliche Niveau weiterzuentwickeln.

Weiters möchte ich mich bei allen Funktionären in den Verbindungsstellen und den Landesgruppen für deren ehrenamtliches Engagement für die IPA bedanken! Ich freue mich immer, wenn ich bei Veranstaltungen im In- und im Ausland neue IPA-Funktionäre und IPA-Freunde kennenlernen und sehe, mit welchem Engagement und Freude dort gearbeitet wird. Diese positive Kommunikation und Zusammenarbeit will ich künftig im Sinne unseres Leitspruches stärken, nämlich in Freundschaft dienen!

Ein weiteres, mir besonders wichtiges Anliegen folgt Arthur **Troop**, dem Gründer der IPA. Bei der Gründung der IPA im Jahre 1950 legte er größten Wert darauf, dass die IPA eine soziale, kulturelle und berufliche Verbindung unter seinen Mitgliedern ist, welche frei von Diskriminierungen aufgrund von Rang, Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Sprache oder Religion ist.

Auch in besonders schwierigen Zeiten wie diesen, wo Terroranschläge, Kriege und Flüchtlingsströme nicht nur die Nachrichten, sondern mehr und mehr unseren Dienstalltag prägen, sollten wir nicht den kollegialen Zusammenhalt und die Menschlichkeit außer Acht lassen.

Bestes Beispiel war ein Treffen der External Relations Commission, das ist die Kommission für Außenbeziehungen des International IPA Vorstandes, welche Anfang April in Wien stattfand. Es trafen sich IPA-Kolleginnen und Kollegen aus Russland, Kenia, den Vereinigten Staaten von Amerika, aus dem Waldviertel und Wien und tauschten sich über deren Familien, deren Herkunftsländer, deren Kulturen, die Politik und natürlich über die IPA in vielen interessanten und positiven Gesprächen aus.

Es trafen Kollegen auf Kollegen, IPA-Freunde auf IPA-Freunde, Menschen auf Menschen. Das ist IPA für mich!

Ich freue mich auf meine künftige Aufgabe und ein Zusammentreffen mit IPA Freunden im Sinne unseres Leitspruches: „Servo per amikeco!“

Martin Hoffmann
Präsident der Österreichischen Sektion
praesident@ipa.at



Man sagt „Rechnungsprüferschulung“



Der Arbeitstitel „Rechnungsprüferschulung“ ist schon beinahe irreführend. Denn was die IPAKademie hier anbietet, kann mit jedem Seminar des freien Marktes mithalten. IPA-Funktionäre, die mit Geld zu tun haben (LGO, VBL, Schatzmeister, Rechnungsprüfer) werden in zwei Tagen zwar nicht zu Steuerexperten, können danach aber ohne weiteres

von sich behaupten, dass sie im Umgang mit Statuten und Finanzen wesentlich fester im Sattel sitzen als vorher. So war auch dieses Jahr Kremsmünster in OÖ wieder das Zentrum der Finanzen, ganz nach dem Motto „Dir fehlt das Wissen – wir haben die Lösung“

Klaus HERBERT

IPAKademie – Vorsprung durch Wissen

Neben dem Seminarangebot der Sicherheitsakademie und der Landespolizeidirektionen bietet die IPAKademie seit einigen Jahren jährlich ungefähr 20 Seminare zur dienstlichen Weiterbildung wissbegieriger IPA Angehöriger an.

So stand im Frühjahr 2017 das Schloss Krastowitz in Klagenfurt im Mittelpunkt der Ausbildungsaktivitäten der IPA. Vom 13. bis 16.03.2017 wurde das Seminar „Sucht II“ veranstaltet. Der Titel soll nicht irreführend sein, handelt es sich nicht um Aufbau- oder Wiederholungsseminare zum Thema Sucht, sondern um eine Weiterführung und Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Mastermind Christian **Pöschl**, BPK Villach hat wieder einmal tief in seinem „Fundus“ der Referenten und Vortragenden gegraben und gemeinsam mit Kerstin **Friessner**, LVT, und Stefan **Wille**, PI Arnoldstein, ein interessantes und abwechslungsreiches viertägiges Seminarprogramm für die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus beinahe allen Bundesländern zusammengestellt. Angefangen von Dr. Kurt **Blaas**, Canabismediziner aus Wien bis hin zu **\$ick**, ehemaliger Junkie und Straftäter, spannte sicher der Bogen der Referenten. Vor allem \$ick regte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit seinen Erzählungen aus seiner Junkie – Zeit in Hannover zum Nachdenken

an und ermöglichte aus erster Hand einen Blick über den polizeilichen Tellerrand. Noch lange nach Seminarende wurde über dieses Thema angeregt diskutiert und debattiert.

Ein ureigenes Thema der Polizeiarbeit war vom 03. bis 06.04.2017 das Thema auf Schloss Krastowitz. Thomas **Franklin**, LPD Wien und Robert **Muschet**, LKA Kärnten, begleiteten 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier Tage lang beim Grundkurs zum Thema „Professionelle Einvernahme“.

Seit einigen Jahren ist es kaum noch erforderlich dieses Seminar offiziell auszuschreiben und anzukündigen, da durch die Mundpropaganda der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Folgeseminare beinahe schon ausgebucht sind, bevor noch ein Termin feststeht. Von den Grundsätzen einer Einvernahme, Erkennen von Lügen, bis hin zu Verhalten vor Gericht als Zeuge, reichten die Inhalte dieses Grundkurses. Die Forderung bzw. Anmeldung für den zweiten Teil dieses Seminars wurde dem Bildungsreferenten, Peter **Schweiger**, gegenüber bereits vor dem Ende des Seminars von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bekannt gegeben.

Hervorragend versorgt und umsorgt von Elisabeth **Kraxner** und ihrem Team konnten so die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch die Referenten der Seminare, neben den

interessanten und auch fordernden Inhalten, auch eine schöne Zeit verbringen und die Kärntner Gastfreundschaft genießen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass auch im Jahr 2017 wiederum durch die Frau Landespolizeidirektorin, Mag. Dr. Michaela **Kohlweiss**, die Aktivitäten der IPAKademie unterstützt werden. So ist es schon eine schöne Tradition, dass bei verschiedenen Abendveranstaltungen der Bus der LPD vor dem Schloss Krastowitz vorfährt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher und bequem zu den Veranstaltungsorten und wieder retour bringt. Dies auch dank der hervorragenden Unterstützung vom „IPA Buslenker“ Wolfgang **Trunk**, der sich immer wieder in den Dienst der guten Sache stellt.

An dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an die Frau Landespolizeidirektorin und an Wolfgang Trunk.

„Nach dem Seminar ist vor dem Seminar“, ganz nach diesem Motto wird auch in Zukunft die Planung und Ausrichtung der Seminare der IPAKademie durchgeführt werden. Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe, Anfang Mai steht bereits das nächste Seminar im Schloss Krastowitz heran, der Aufbaukurs zum Thema „Professionelle Einvernahme“.

Peter Schweiger
Bildungsreferent

Wiedersehen der Jungen in Gimborn

Nachdem im November 2016 die ersten „Gimborner Gespräche“ für die Zukunft der IPA stattfanden („Die Jungen kommen!“, IPA Panorama berichtete in der Ausgabe 270, März 2017), trafen sich vom 05. bis 07. Mai 2017 erneut 8 verschiedene Sektionen im IBZ Gimborn, um die Zukunft der IPA mitzugestalten. Im letzten Jahr wurden die ersten Ideen aufgebracht und erarbeitet, die es dieses Mal zu vertiefen und weiterzuentwickeln galt.

Mit dabei waren erneut die Länder Frankreich, Luxemburg, Belgien, Österreich, Niederlande, Schweden und Deutschland, sowie zum ersten Mal Vertreter aus Norwegen. Die Sektionen hatten teilweise dieselben Mitglieder ausgewählt, teilweise waren aber auch neue Gesichter zu sehen. Die Wiedersehensfreude war entsprechend groß und nach einem gemeinsamen Abendessen fanden in gemütlicher Atmosphäre in der Turmbar erste lockere Gespräche statt.

Am Samstag galt es dann die Ergebnisse des ersten Treffens weiter zu entwickeln und in konkreten Workshops daran zu arbeiten. Die „Seniors“ und „Juniors“ diskutierten über verschiedene Aspekte, des Weiteren wurden bereits umgesetzte Projekte und Aktivitäten vorgestellt. Ein prägendes Thema ist und bleibt die Entwicklung einer gemeinsamen IPA-APP, welche von Koen **Goor** (Sektion Belgien) intensiv vorangetrieben wird. Er wird beim 62. Weltkongress in Bulgarien dieses Ergebnis der breiten Mehrheit vorstellen, um so noch mehr Unterstützung und die dafür erforderlichen Mittel zu erhalten. Die IPC-Vorsitzende May-Britt **Rinaldo** (Präsidentin Sektion Schweden), gab dem jungen Kollegen aus Belgien Tipps, wie man die IPA Vorstände rund um IPA Präsident Pierre-Martin **Moulin** von der Wichtigkeit der APP überzeugen kann.

Ein weiterer Punkt, der bereits in die Umsetzung geht, sind internationale Treffen, gerade für junge Mitglieder. Dabei soll Wert auf einheimische Traditionen, geringe Kosten und ein Programm, das junge Mitglieder begeistert,



gelegt werden. So plant Schweden für das Jahr 2018 eine Einladung für junge Leute zum gemeinsamen „Mittsommerfest“. Hierbei soll die Tradition der Schweden jungen IPA-Mitgliedern aus der ganzen Welt gezeigt werden. Verschiedenste Projekte aus Belgien und den Niederlanden, wie z.B. ein gemeinsames „Airsoftmatch“ und eine internationale Trainingswoche für Polizeibeamte („COPS“), befinden sich ebenfalls bereits in konkreter Planung, bzw. stehen schon kurz vor der Umsetzung. Des Weiteren ist es angedacht, bei Präsentationsveranstaltungen an Polizeischulen und Universitäten ausländische Redner - junge IPA-Mitglieder - einzuladen. Dies soll das internationale Band der Freundschaft schon vor Ort aufzeigen, denn darüber zu reden ist das eine, es aktiv zu zeigen, kann eine ganz andere Wirkung entfalten.

Einig sind sich alle Teilnehmer aber auch, dass es wichtig ist, ein Gleichgewicht in den Veranstaltungen sowohl für junge als auch für ältere Mitglieder zu bekommen. Es ist das Ziel, dass die IPA für alle Altersklassen interessant ist, wird und bleibt.

Insgesamt zeigt sich, dass die Ergebnisse durch intensive Arbeit an diesem Wochenende, aber auch durch viele Vorbereitungen im Vorfeld, auf einem sehr guten Weg sind und dass die „Gim-

borner Gespräche“ unbedingt weiter fortgeführt werden müssen. Tagungsleiter Jaap **Taal** (Präsident Sektion Niederlande) verspricht, im Herbst 2017 (06.-08.10.) ein weiteres Treffen zu organisieren, denn mit dieser Art von Austausch und den daraus resultierenden Ergebnissen sind die Grundsteine für eine erfolgreiche Zukunft der IPA gelegt. Im Herbst werden die Teilnehmer ihre Uniformen und IPA-Kleidung mitbringen und einen IPA-Image-Film erstellen. Es ist wichtig diesen Weg weiterzugehen und somit dafür zu sorgen, dass sich die IPA vor der Zukunft nicht zu verstecken braucht.

„Servo per amikeco“ – besser kann man dem Leitspruch der IPA nicht entsprechen.

Thomas Buchegger

Nachsatz: Der internationale Schatzmeister Romain **Miny** und der luxemburgische Past-Präsident Eugène **Thommes** standen den Jungen mit Rat und Tat zur Seite; ebenso wie Hubert **Vitt**, Vizepräsident der IPA Deutschland, IPAkademie- und Gimborn-Referent Peter **Schweiger**, Pressereferent Klaus **Herbert**, Mag. Erik **Lindenthaler** und Thomas **Buchegger** brachten ihre Erfahrung für die IPA Österreich ein.

KH

Erste Frühlingsgala der LPD Burgenland: In den festlichen Räumlichkeiten des Hotel Burgenland fand am 18. März 2017 die erste Frühlingsgala der Landespolizeidirektion Burgenland statt. Etwa 250 Besucher tanzten bei beschwingten Rhythmen der Musikgruppe „Roland und Kompanie“ durch den Abend.

Spatenstich in Schattendorf: Am 3. Mai 2017 fand in der Gemeinde Schattendorf der symbolische Baubeginn der neuen Polizeiinspektion statt. Landeshauptmann Hans **Niessl** und LPD Mag. Martin **Huber** samt Stellvertretern, würdigten in diesem Zusammenhang die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bauträger.

Jahreshauptversammlung der Kontaktstelle Jennersdorf: Die KS Jennersdorf lud am 8. März 2017 zur Mitgliederversammlung ins neue Klubhaus im Gasthaus Leiner in Henndorf. Die zahlreich erschienenen IPA-Freunde durften abschließend fünf Kollegen zu ihrer 30-jährigen bzw. 40-jährigen Mitgliedschaft gratulieren.



IPA-Kollegen trafen szenekundige Beamte in Frankfurt

Vom 17. bis 19. März 2017 waren vier IPA Kollegen in Frankfurt/Main. Während dieses Aufenthaltes kam es zu einem intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den österreichischen und den deutschen Fanbetreuern. Bereits 2016 sammelten die burgenländischen Polizisten während eines Meisterschaftsspiels des FC Bayern München reichlich an Erfahrung. Erich **Müllner**, Robert **Plank**, Alexander **Reitbauer** sowie Bernhard **Ernst** starteten vom Flughafen Wien-Schwechat nach Frankfurt/Main. Dort angekommen, wurden sie bereits von den Kollegen des szenekundigen Dienstes Frankfurt (Ermittlungsgruppe Fußball – Eintracht Frankfurt) empfangen und zum Hotel gebracht. Nach dem Check-In fuhren sie in die Innenstadt, wo bereits die



anderen Kollegen warteten. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung ging die Fahrt weiter in die „Commerzbank

Arena“, Heimstätte des dortigen Fußballklubs. In der Arena hatten die IPA Kollegen Zugang in alle Stadionbereiche. Eintracht Frankfurt traf an diesem Tag auf den Hamburger SV. 51.000 Zuschauer verfolgten dann das Spiel. Gegen 16:00 Uhr fuhren die österreichischen und deutschen Kollegen vom Polizeipräsidium Frankfurt, Polizeidirektion Süd, Richtung Stadion. Auch szenekundige Beamte aus Hamburg waren vor Ort, die die etwa 4.800 Fans aus Hamburg begleiteten. Vor und nach dem Spiel lief alles reibungslos ab. Zusammenfassend sei erwähnt, dass die „gemeinsame Arbeit“ mit den Frankfurter Kollegen dazu beigetragen hat, viel Erfahrung mit nach Hause zu nehmen.





Der Ausflug der VB Oberkärnten am 1. Mai mit 2 Bussen nach Rivotto/Udine zur Flugschau der **Freece Tricolori** war für 90 IPA - Freunde nicht nur ein atemberaubendes Erlebnis, sondern auch ein kulinarischer Genuss, weil beim Fischessen im Restaurant Nuovo Doge in der Villa Manin viele Delikatessen aus dem Meer geboten wurden.

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der VB Villach wurde VBL Helmut **Sallinger** bei der Neuwahl bestätigt. Von der alten „Garde“ sind Schatzmeister Franz **Supanic**, Schriftführer Horst **Drabosenig** und Alfred **Fischer** (Rechnungsprüfer) geblieben. Neu im Vorstand sind Sekretär Michael **Singer** und Günter **Bürger** (Kontrolle).

Die VB Oberkärnten führt am 14. September 2017, mit dem Beginn um 18:00 Uhr im Gasthof „Tarmann“ Labientschach die ordentliche Mitgliederversammlung durch. Die Ausschreibung finden die Mitglieder als Beilage zum IPA- Panorama aber auch als PDF- Download im Internet unter: www.ipa-ktn.at.

XIX. nationaler Kongress der Sektion IPA - Österreich in Pörschach

Als Veranstalter des XIX. nationalen Kongresses konnte die LG Kärnten, die bereits 1984 Ausrichter eines Kongresses war, nach vielfältiger und intensiver Vorbereitungszeit, wieder die Delegierten und Gäste am 20. April 2017 am schönen Wörthersee in Kärnten begrüßen. Während es im restlichen Österreich „Wettereskapaden“ gab, es kam in vielen Teilen des Landes zu einem Wintereinbruch mit Schneefällen und Minusgraden, war der Wettergott dem südlichsten Bundesland gnädig. Es gab zwar „kalte Momente“ aber die Delegierten und Gäste wurden doch an allen Veranstaltungstagen von der Sonne gewärmt. Nur mit der Unterstützung von vielen freiwilligen, eifrigen und fleißigen „Helferinnen und Helfern“ aus allen VB der LG Kärnten, war es dem Vorstand der LG möglich, den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Die Gäste wurden im Werzer's Hotel Resort Pörschach empfangen und eingeecheckt. Die minutiöse Vorbereitung der Buchungen und Zimmerbelegungen durch LGO Dr. Wolfgang **Gabrutsch** und die Sekretärin Viola **Trettenbrein** hat sich bezahlt gemacht und funktionierte einwandfrei. So wurden die mehr als 300 Gäste und an die 30 Helferinnen und Helfer in insgesamt 180 Zimmern im Werzer's Hotel Resort, im Parkhotel Pörschach und im Seehotel Dr. Jilly einquartiert.

Schon bei der Ankunft beim Empfang im Werzer's Hotel Resort trafen sich viele „alte Bekannte“ und Freunde wieder und wurden viele Erinnerungsfotos geschossen. Nach den ersten Strapazen führte der Weg mit 5 Reisebussen

auf den neuen „Pyramidenkogel“, den seit der Neueröffnung 2013 schon wieder mehr als 100.000 Gäste besucht haben. Auch die IPA- Freunde aus nah und fern, die Gäste und Besucher kamen aus 19 Nationen zum Kongress, erfreuten sich an der wunderbaren Aussicht. Nur der starke Wind war ein Spielverderber, weil bei einer Windgeschwindigkeit von 9,2 m in der Sekunde der Lift auf die Aussichtsplattform nicht in Betrieb genommen werden konnte. Trotzdem erfreuten sich die vielen Gäste bei Sonnenschein an den Musikstücken, die von der Polizeimusik Kärnten am Fuße des Aussichtsturmes vorgetragen wurden. Einige IPA- Freunde fanden trotz des starken Windes über die 441 Stufen der Metallstiege den Weg auf die Besucherplattform in luftiger Höhe von 70,56 m.

Ein gemeinsames Abendessen mit viel Stimmung und guter Laune im „Werzer's“ beschloss den ersten Tag. Am Freitag wurde der XIX. Nationale Kongress um 09:00 Uhr im Congress Center Wörthersee (CCW) in Pörschach offiziell eröffnet. Die Moderation von Mag. Rainer Dionisio, dem Leiter des Büros für Öffentlichkeitsarbeit bei der LPD Kärnten, fand großen Anklang. Viele verdiente Funktionäre wurden geehrt. Am Ende der Veranstaltung wurde die gute Zusammenarbeit und das Wirken der IPA generell und der LG Kärnten im speziellen, von der Landespolizeidirektorin Mag. Dr. Michaela **Kohlweiß** und dem Landtagspräsidenten Rudolf **Schober** gewürdigt. Neben zahlreichen anwesenden Ehrengästen, dem Bundesvorstand und Delegierten der IPA Österreich, hatte sich auch die

Hausherrin, die Bürgermeisterin von Pörschach, Mag. Silvia **Häusl-Benz** zur Veranstaltung eingefunden.

Als Höhepunkt kam es zwischen der Landespolizeidirektion Kärnten und der IPA LG Kärnten zu einer Kooperationsvereinbarung für das Projekt „Gemeinsam.Sicher“, welche durch die Übergabe einer Urkunde besiegelt wurde.

Für die gelungene musikalische Umrahmung vor und während der Veranstaltung sorgte der „einzige Polizeichor Österreichs“ – der Chor der LPD Kärnten. Nach einem Lunch-Stehbuffet im „Werzer's“ fand am Nachmittag die Delegiertenversammlung mit der Neuwahl des Bundesvorstandes statt. Beim anschließenden Galadinner begeisterte die Musikgruppe „Sax- Royal“ die Gäste und animierte zu Tanz und Heiterkeit bis in den späten Abend.

Am Samstag ließ sich die Sonne bei der Schiffsrundfahrt leider bitten, kam aber beim gemeinsamen Essen im geschichtsträchtigen Badehaus „Werzer's“ doch zum Vorschein. Auch dieser Abend klang mit vielen Liedern des „Polizeichores Kärnten“ und vielen Musikstücken einer Formation der Polizeimusik der LPD Kärnten aus. Eine gelungene Überraschung war eine Darbietung der Volkstanzgruppe Villach, die nach einer Veranstaltung im CCW Pörschach extra ins Hotel Werzer's gekommen war, um für die Gäste der IPA Volkstänze darzubieten. Am Sonntag hieß es Abschied nehmen. Danke und auf Wiedersehen beim nächsten Kongress, der von der IPA LG Tirol organisiert wird.

ETW

Bilder zum XIX. nationalen Kongress finden Sie hier: www.kongress.ipa.at

Resümee und Neuwahl bei der VB Unterkärnten

Unterkärnten: Die VB lud am 24. April zur ordentlichen Mitgliederversammlung in die „Griffenrast“. Nach dem beeindruckenden Leistungsbericht durch VBL Erhard **Friessnik** übernahm der LGO Dr. Wolfgang **Gabrutsch** den Vorsitz in der Wahlkommission. VBL Erhard **Friessnik**, Josef **Jernej** (Sekretär) Maximilian **Tengg** (Schatzmeister) und Mario **Joven** (Schriftführer) wurden wieder gewählt, neu als Rechnungsprüfer Josef **Gaber** und Andreas **Kutej**.



Neunkirchen: Am 1. Juli findet ein Ausflug zum Neusiedlersee statt. Auf dem Programm steht eine Fahrt von Rust nach Illmitz und mit der Kutsche geht es dann in den Nationalpark. Informationen gibt es bei Karl **Mundl** unter der Telefonnummer 0650/3700699.

St. Pölten-Stadt: Auch heuer finden wieder Vereinsabende statt. Die weiteren Termine sind der 7. Juni, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember. Diese finden im Vereinslokal der Stockschiützen Harland statt und beginnen ca. um 16:00 Uhr.

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Am 15. Juli findet der 9. Grillabend auf dem Gelände des Feuerwehr Wasserübungsplatzes in Krems Stein statt. Beginn: 17:00 Uhr. Heuer werden geboten: Bootsausfahrten, Steckerlfische, Grillspezialitäten, Weinstand der Winzer Krems, Musik und vieles mehr.



Am Österreich-Kongress in Kärnten nahm eine Delegation der LG NÖ teil.

Mit der IPA Znaim/CZ am Frainer Stausee

Korneuburg-Hollabrunn: Erst vor kurzer Zeit wurde der Grundstein für die Partnerschaft der IPA VB Znaim/CZ und Korneuburg-Hollabrunn gelegt. Mittlerweile trägt diese Verbindung erste und nennenswerte Früchte und bietet vielversprechende Perspektiven für ein Miteinander in der Zukunft. Auch die Obrigkeit der Polizei, etwa der Hollabrunner Bezirkspolizeikommandant Obstlt. Otto **Schwingenschlögl**, sowie der Polizeidirektor der Region Znaim, Oberst Dr. Mojmir **Pavelka**, begrüßen sehr wohlwollend diese positive Entwicklung. Schnitt die Thaya einst im kalten Krieg die nahegelegenen Regionen voneinander ab, so führte jetzt dieses herrliche Na-

turjuwel die IPA Mitglieder aus Mähren sowie aus dem Weinviertel zueinander, um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen. VBL Mag. Robert **Pesek** aus Znaim und IPA-Znaim Webmaster Jaromir **Novak** organisierten eine Wanderung in den Nationalpark Thayatal, wobei eine Einladung an die Mitglieder der VB Korneuburg-Hollabrunn erging. Diese Gelegenheit nahmen der erste IPA Sicherheitspreisgewinner GI Johann **Hochedlinger** von der API Stockerau, der IPA Sozialbeauftragte Christian **Holocsy** sowie VBL Wolfgang **Bauer** wahr. Als Auftakt unmittelbar vor der Wanderung begrüßte Mag. Robert „Robin“ Pesek die Wandergruppe.



15. Führung JA Stein

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Am 1. April fand bereits zum 15. Mal eine IPA Führung für Angehörige von Mitarbeitern der Justizanstalt Stein statt. Organisator und VBL Wolfgang **Graf** durfte insgesamt 293 Gäste begrüßen. Darunter als Vertreter der Justizwache, den stellvertretenden Anstaltsleiter der JA Stein, Oberst **Griener**, welcher natürlich auch die JA vorstellte. „Als Vertreter des Landeshauptmanns von NÖ konnten wir den Präsidenten des NÖ Landtages, Ing. Hans **Penz**, begrüßen. Die gesammelten Spenden (€ 1375,-), welche noch von der VB, der LG NÖ sowie der Sektion aufgestockt werden, kommen einer Polizistin aus Krems zugute, deren Lebensgefährtin vor kurzem nach einer schweren Krankheit plötzlich verstarb und eine gemeinsame Tochter hinterlässt“, sagt Graf.



IPA-Vignetten zum Aufkleben auf das Motorrad mit eingestanztem Kennzeichen erhält das geneigte Mitglied bei aufrechter Mitgliedschaft und Vorweis des Zulassungsscheines seines Motorrades bei Anna-Maria **Rainer** in der LPD Salzburg. Tel.: 059 133 50 6114

Für das MR-Treffen der KS Pinzgau in Lofer haben sich bereits mehr als 60 Teilnehmer aus der Schweiz, Südtirol, Deutschland und Österreich bei Hubert **Roth** angemeldet. Da nun auch eine externe Unterbringung möglich ist, werden Anmeldungen noch angenommen.

Das Brauhaus Fürbergs in der Fürbergstraße 36 in 5020 Salzburg/Parsch ist das neue Stammtischlokal der LG Salzburg. Zahlreiche Anwesende beim „Lokalauschein“ waren sich einig. Gut, gemütlich, erschwinglich. Ein Wirtshaus, wie es sein soll!

Die „Flamme der Hoffnung“



Melanie Rettenbacher mit einem Athleten und dem Stadtrat und Obmann des Ausschusses für Bauwesen, Liegenschaft, Umwelt und Energie der Stadt Knittelfeld, Erwin Schabhüttl.

Die „Flamme der Hoffnung“ für die Special Olympics World Winter Games wurde am 2. März 2017 in Athen

Fackellaufs und als Fackellauf Teilnehmerin, Melanie **Rettenbacher**, begleiteten die Fackel, die mit dem

auf den Heiligen Hügeln von Pnyx entzündet! Von Griechenland nach Österreich – ab 9. März läutete der Fackellauf die Weltwinterspiele für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung ein. Zwei Mitglieder der IPA Landesgruppe Salzburg, Walter **Buchegger**, als einer der Koordinatoren des

Flugzeug von Athen nach Zürich und danach nach Bregenz gebracht worden war, quer durch Österreich bis in das Schladminger Planai-Stadion zur großen Eröffnungsfest am 18. März 2017. Gemeinsam mit der Athletin Mandy **Manzaro** lud man Melanie am Mittag des Eröffnungstages ein, eine Rede zu halten. Und am Abend als absoluter Höhepunkt des internationalen Fackellaufes bei der Eröffnungsfest der „Special Olympics World Winter Games Austria 2017“ führen 100 Ski-Lehrer mit Fackeln voraus und Rettenbacher überbrachte dann das Olympische Feuer auf Skiern einem Athleten, der die „Flame of Hope“, in der Feuerschale entzündete. Beachten Sie die Hintergrundgeschichte auf <http://salzburg.ipa.at/>!

IPA Reise nach Sibiu / Rumänien

Ende März 2017 kamen Adrian-Eugen **Stamboli** und ich der persönlichen Einladung unseres rumänischen IPA Kollegen, Oberst Horia **Covaci**, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Gründung der IPA Regiunea Nr.1 Sibiu/Rumänien, nach. Nach zwei ausgefallenen Flügen kamen wir mit über neun Stunden Verspätung am Ziel an. Dort holte uns eine IPA Delegation, samt dem IPA Präsidenten Marian-Dorin **Dumbrean**, am Flughafen Sibiu ab. Wir wurden mit einer Polizeieskorte in das Hotel Parc gebracht. In den darauffolgenden Tagen bot sich uns ein abwechslungsreiches Programm. Wir besuchten unter anderem das Schloss Huniazilor. Am Abend nahmen wir in der Kreisstadt Sibiu, im Pub Ursus, an einer Feier teil, bei der alle anwesenden Kollegen Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen konnten. Es nahmen Delegationen aus Deutschland, Serbien, Moldawien, Ungarn, Rumänien und

wir für Österreich teil. Am zweiten Tag fand eine Veranstaltung zum „Tag der rumänischen Polizei“ statt. Nach einem Treffen im Festsaal des Kreisinspektors der Polizei Sibiu, mit Polizeichef Costel **Giurca** und dem Vorstand der IPA Rumänien, General Costica **Voicu**, fanden im Beisein der Öffentlichkeit sowie der Jandarmeria-Musik und der Garde beim dortigen Denkmal (zur Erinnerung an die im Jahr 1989 ums Leben gekommenen Kollegen) durch die Delegationen Kranzniederlegungen statt. Nach einer Festveranstaltung in der Aula der Universität „Lucian Blaga Sibiu“ konnten sich Interessierte die Ausstattung und Technik der rumänischen Polizei ansehen. Beim IPA Abend tauschte man Gastgeschenke aus. Am dritten Tag besichtigten wir das IPA Büro in Sibiu. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt wurde auch das Museum Bruckenthal besucht. Die Nachmittag- und Abendgestaltung



Polizeichef Costel Giurca und Adrian-Eugen Stamboli

fand in einer Besichtigung des Weingutes und des Schlosses Jidvei ihren Ausklang. Am letzten Tag folgten wir in der rumänischen Stadt Salzburg – Ocna Sibiului – einer Einladung des Altbürgermeisters, wo uns ein typisch rumänisches Mittagessen – Lammgulasch aus dem Kessel – als Stärkung für die Rückreise gereicht wurde. Zur Erinnerung übergaben wir dem Gastgeber eine Musik-CD der Salzburger Polizeimusik.

– Text: Johann Promberger –

Am 24.06.2017 fährt die VB Hartberg/ Fürstenfeld in den Familypark Neu-siedlersee! Anmeldung bitte bei der VBL Elke **Strohmeier**. Details zum gesamten Ausflugsprogramm und den Kosten können ebenfalls bei ihr oder den anderen Funktionären der VB angefragt werden.

www.hartberg-fuerstenfeld.stmk.ipa.at

VB Graz-Umgebung: Es gibt noch freie Plätze für die Ausflüge nach Mörbisch am 11.8.2017 zu den „Seefestspielen – Der Vogelhändler“ und nach San Daniele am 23.06.2017 zum „Schinkenfest“!

Die Details zu den Kulturfahrten finden Sie unter www.graz-umgebung.stmk.ipa.at – Servo per amikeco

Am 22.09.2017 veranstaltet die VB Graz wieder ein Minigolfturnier! Ab 14:00 Uhr wird bei jeder Witterung abgeschlagen. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Sozialfond der IPA Graz zu Gute! Details auf www.graz.stmk.ipa.at – Anmeldung bitte an Joschi **Kriegler** unter 0664/2203242 oder josef.kriegler@ipa.at

Führung am Flughafen Graz

Bilder: © Klaus Oswald

Die VB Graz konnte kurzfristig wieder für ihre Mitglieder eine kindergerechte Führung am Grazer Flughafen organisieren. Die Begeisterung war nicht nur bei den vielen Kindern groß, auch den erwachsenen Begleitern sah man

die Freude über die von Gerald **Hatzl** (IPA LB) besonders interessant gestaltete Führung sichtlich an.

Weitere Impressionen finden Sie auf www.graz.stmk.ipa.at



Osterschinkenschnapsen

Beim diesjährigen Osterschinkenschnapsen konnte VBL Manfred **Platzer** wieder zahlreiche IPA Freunde der VB Südoststeiermark, darunter auch den Schriftführer der LG Ernst **Kraus**, begrüßen. Nach zähem Ringen kam man zu nachstehendem Ergebnis: 1. Johann **Schuster**, 2. Franz **Trummer**, 3. Harald **Sampt**, Letzter Erster: Josef **Gsöls**



© IPA SO

Neues vom Webshop der LG:

IPA Metallplakette mit Gravur im Lederetui! Preis € 96,– Die Bilder in voller Größe zur Ansicht und weitere Einzelheiten zum Produkt finden Sie im Webshop der LG Steiermark unter www.stmk.ipa.at – Anfragen bitte an: webshop.stmk@ipa.at





Die IPAkademie durfte wieder zu Gast in der LPD Tirol sein. Diesmal gab es ein Spezialseminar zum Thema Tatortfotografie. Es reisten sogar Kolleginnen und Kollegen aus Vorarlberg an, um diese Premiere nicht zu versäumen. Rober **Klingenschmid**, ein Experte der Spurenfotografie, vermittelte sein Wissen mit Tipps und Tricks gerne.

Krimiautor und IPA-Freund Dietmar **Wachter** veranstaltete mit Kammer-schauspielerin Julia **Gschnitzer** eine Benefizlesung für RollOn Austria im Casino Innsbruck. Die IPA Tirol nützte die Gelegenheit und übergab Obfrau Marianne **Hengl** eine 500.- Euro-Spende. Wer nicht dabei war, konnte es in der Tagespresse lesen.

Im März wählten die Delegierten einen neuen LG-Vorstand. Es gab keine personellen Änderungen. Obmann: Dr. Peter **Kern**, Sekretär Walter **Schlauer**, Schrift-führer Reinhard **Wieser** und Schatzmeis-terin Tamara **Jäger** sind auch in den nächs-ten drei Jahren gerne für die Mitglieder da. Diemar **Pintarelli** (EDV) und Klaus **Herbert** (Presse) wurden kooptiert.

Neuwahlen und Ehrungen



Der neue Vorstand vlnr: Rudolf, Braunauer, Feyersinger, Holubar, Ögg, Hartl, Ager, Fresacher, Bichler (Autengruber nicht im Bild)

Wörgl-Kufstein-Kitzbühel: Dass es wie am Schnürchen läuft, zeigte sich auch bei der Mitgliedervollversamm-lung mit Neuwahl des Vorstands. Die Veranstaltung war gut besucht, und die LG nutzte die Gelegenheit zur Eh-rung zahlreicher Mitglieder für 25- und 40-jährige Vereinszugehörigkeit. Nach dem legendären IPA-Austria-Event 2016 blickt VBL Alfred **Hartl** mit sei-nem Team freudig dem nächsten High-light entgegen: 35. Wörgler Stadtfest am 08. 07. 2017.



Gern gesehene Urgesteine der Verbindungs-stelle vlnr: Pepi Schroll, Hans-Albert Ruatti, Franz Hofer, der erste VBL



Frieda Heigl, die gute Seele des Innsbrucker Vereinsheims, hat uns für immer verlassen. 2014 wurde sie von der IPA Österreich für ihre besonenen Verdienste geehrt. Wir werden sie in in guter Erinnerung behalten.



Der Law Enforcement Fackellauf zu den Special Olympics machte Zwischensta-tion beim Goldenen Dachl in Innsbruck. LPD Mag. Helmut **Tomac** freute sich über eine gelungene Veranstaltung.

Turbulenzen im Außerfern

Reutte: Es war die letzte Mitglieder-versammlung im kleinen Vereinsheim. Danach hieß es ausräumen. Ehrenob-mann Reinhard **Moser** und Landesre-dakteur Klaus **Herbert** besuchten die Freunde der kleinsten VB Tirols und ehrten langjährige Mitglieder. Der um-triebige VBL Hans **Ladstätter** hatte keine guten Nachrichten zu verkünden: Der Eigentümer des Clublokals hat Ei-genbedarf. Ersatz ist nicht in Sicht. Wir sind zuversichtlich, denn die Außerfer-ner halten zusammen. Und aufgeben tun sie auch nicht. Über das Jahr gibt es einige besuchenswerte Veranstaltun-gen, die nach Teilnahme schreien!





G'schnasfest – IPA Wien: Peter **Magg** besuchte das Clublokal der IPA Wien. Zu seiner Überraschung fand gerade an diesem Abend ein „G'schnasfest“ statt. Ehrenobmann Herbert **Stammer** und LGO Franz **Skant** begrüßten ihn sehr herzlich und luden ihn ein mitzufeiern.

IPA Urgestein Edi **Jörg** wurde zu seiner Überraschung beim nationalen Kongress 2017 in Pörschach geehrt! Edi war schon 1984 beim damaligen Delegiertentag in Pörschach mit dabei und somit schließt sich der Kreis seiner langjährigen Tätigkeit.

LGO Karel **Müller-Peron**, Joe **Schwar** und Norbert **Breuß** besuchten gemeinsam mit ihren Gattinnen am 29.04.2017 den „IPA Bodensee-plausch“ in Wasserburg. Dabei ergaben sich genügend Gelegenheiten, sich mit Kollegen aus den benachbarten Ländern auszutauschen.

Mitgliederversammlung in der „Inatura“ Dornbirn – neu gegliederter Vorstand

Am 30. 03. 2017 fand im Restaurant „Inatura“ in Dornbirn die 48. Mitgliederversammlung statt. LGO Peter **Matt** konnte neben dem Sicherheitslandesrat Ing Erich **Schwärzler**, den Landespolizeidirektor Dr Hans-Peter **Ludescher** und seinen Stellvertreter Mag Walter **Filzmaier**, auch Gäste von der IPA Schweiz begrüßen. Nach den eindrücklichen Berichten der Funktionäre wurde Karel **Müller-Peron** einstimmig zum neuen Landesgruppenobmann gewählt. Der neue LGO durfte in seiner ersten Amtshandlung lang gediente Mitglieder ehren und anschließend eine ausgewogene Versammlung beenden.



Der neue Vorstand der Landesgruppe Vorarlberg (v. li.): Peter Matt, Norbert Breuß, Karel Müller-Peron, Kurt Mayer, Gerhard Bargetz, Joe Schwar, Roland Dallabrida, es fehlt: Vera Stadelmann



Kongressteilnehmer



v. li.: Schwar, Bargetz, Müller-Peron, Preuß

Teilnahme am XIX IPA Kongress

Der gesamte neu umstrukturierte Vorstand des LG Vorarlberg besuchte mit den Gattinnen/Partnerinnen vom 20.–23.04.2016 den XIX IPA Kongress in Pörschach. Mit dabei waren auch die Ländle IPA-Granden Peter **Magg**

und Edi **Jörg** sowie die IPA „Jungpensionäre“ Peter **Matt** und Joe **Schwar**, ebenfalls mit Gattinnen. Die Vorarlberger erlebten in Kärnten wunderschöne, beeindruckende und erlebnisreiche Tage! Beim Kongress wurden Karel

Müller-Peron und Gerhard **Bargetz** mit dem IPA Verdienstzeichen ausgezeichnet. Norbert **Breuß** und Joe Schwar erhielten die goldene Ehrennadel und „Alt“-LGO Peter Matt erhielt den Ehrenring der IPA Österreich.

Peter Matt und Josef Schwar treten in den Hintergrund



Peter Matt mit Ehrenring

Peter **Matt** trat vor 35 Jahren in die IPA ein. Von 2005 bis 2008 war er Landesgruppensekretär und anschließend bekleidete er bis vor kurzem das Amt des Landesgruppenobmannes. Gleichzeitig war er stellv. Schriftführer des Bundesvorstandes. Für seinen Einsatz für die IPA wurde Peter 2012 mit der Ehrennadel, 2015 mit der goldenen Ehrennadel und 2017 mit dem Ehrenring der IPA Österreichische Sektion ausgezeichnet.

Joe **Schwar** ist seit 31 Jahren IPA Mitglied. Er bekleidete von 2001–2004 das Amt des stellvertretenden Schatzmeisters und war anschließend bis 2008 für die Mitgliederverwaltung zuständig. Von 2008–2017 war Joe als Landesgruppensekretär und ab 2014 zusätzlich als EDV-Referent tätig. Für seinen Einsatz erhielt er 2008 das Verdienstzeichen, 2014 die Ehrennadel und 2017 die goldene Ehrennadel.

Der Landesgruppenvorstand bedankt sich bei beiden Funktionären für ihren langjährigen Einsatz für die IPA!

Servo per amikeco



Seit kurzem ist es bei der IPA Wien möglich, sich online als Neumitglied anzumelden. Die Daten werden vom Vorstand geprüft, ob die Aufnahme den Statuten entspricht. Nach Freischaltung und Zahlungseingang wird die Mitgliedskarte mit IPA Jahresvisitekarte versendet.

Ein Hofrat und ein Hundeführer. Lesung im LG Wien Klublokal bei freiem Eintritt. Erinnerungen wurden geweckt, als Peter **Steinbach** und Hofrat Max **Edelbacher** aus ihren Büchern kurzweilige Geschichten aus dem Dienst vorlasen und kommentierten.

IPA Wien und das 828. Hafengeburtstagsfest in Hamburg. Karl **Mitsche**, ein Wiener Mitglied ist ein begeisterter Weltumsegler. Er wird am russischen Segelschiff MIR (105 m lang, Masthöhe ~ 50 m) während des Geburtstagsfestes mitarbeiten und mitfahren.

Hohe Auszeichnung für Herbert Stammer

Herbert **Stammer**, ChefInsp in Ruhe, Ehrenobmann der LG Wien, Ehrenmitglied der IPA Österreich, und ehemaliger I. Vizepräsident der IPA Österreich, wurde von der Wr. Landesregierung mit dem goldenen Verdienstzeichen geehrt. Als IPA Funktionär und ehemaliger LGO war Herbert Anlaufstelle und Ansprechpartner für Polizisten auf der ganzen Welt. Das

Land Wien profitierte ebenfalls von den von ihm organisierten Großveranstaltungen der IPA Wien mit hohem Besucherstrom aus dem In- und Ausland. Er gilt als eine der renommiertesten Kontaktpersonen in der Kommunikation zwischen der Stadt Wien, der Polizei und der IPA Wien. Landtagspräsident **Kopietz** würdigte das in seiner Laudatio.



Nationaler Kongress 2017

Ende April fand der von der LG Kärnten ausgerichtete, international besuchte, XIX. nationale Kongress der IPA Österreichische Sektion statt. Durch das krankheitsbedingte Ausscheiden des bisherigen Präsidenten Reinhard **Moser** waren einige Funktionen neu zu besetzen. Die Delegierten der neun Landesgruppen wählten den bisherigen Generalsekretär Martin **Hoffmann** ohne Gegenstimme zum neuen Präsidenten, ebenfalls neu den Generalsekretär Robert **Neumann**, den I. Vizepräsidenten Franz **Skant** und noch weitere Mitglieder. Die Funktion IPA Bildung wurde neu im Bundesvorstand installiert. Mehrere Mitglieder der LG Wien wurden für ihre Verdienste geehrt. Mehr auf der HP www.ipa.at



Auftaktveranstaltung der KIPO

Auftaktveranstaltung der Kinderpolizei im blühenden Prater – Seitens der LPD Wien wurde die LG Wien eingeladen an den Eröffnungsfeierlichkeiten mitzuwirken. Kurt, Hans, Renate und Monika betreuten das IPA Informationszelt und verteilten eine große Anzahl an IPA Broschüren und Malbüchern. Beliebt auch die bewährten Jojos und gasgefüllten Luftballons. Ein Höhepunkt war die Puppentheatervorstellung der Münchener Polizei „VTG“. LGO Franz **Skant** konnte am IPA Stand den Schirmherrn, Polizeipräsident Dr. Gerhard **Pürstl** und den Landtagsabgeordneten Christian **Hursky** begrüßen.



Und täglich auf www.wien.ipa.at ... weil's Spaß macht und dort Aktuelles (z. B. IPA Wien Malkurs mit Prof Moderer im September) verlaublich wird. Souvenirs sind donnerstags von 17:00 – 21:00 Uhr im Klublokal 16., Redtenbachergasse 22-32/8/16 erhältlich. Tel.-Nr.: +43 (0)1 484 08 92 • klublokal.wien@ipa.at